

1. Leitbild unserer Einrichtung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die ersten drei Lebensjahre sind für die soziale, emotionale und geistige Entwicklung eines Menschen von großer Bedeutung. Bereits sehr früh zeigen Babys positives Interesse an Gleichaltrigen. Durch Blickkontakte, Berührungen, Laute und Nachahmungen lernen die Kinder miteinander umzugehen, sich mit anderen zu freuen, sie lernen von- und miteinander. Unterstützt und gefördert durch die Betreuerinnen entwickeln sie in ihrer Kinderkrippenzeit Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Hinwendung zueinander. Sie lernen mit Aggressionen umzugehen, sich durchzusetzen und Konflikte auszutragen. Es entstehen Freundschaften und die Kinder beginnen sich als Teil der Gruppe zu identifizieren.

Die frühe Kindheit ist eine Zeit von außergewöhnlicher Präg- und Bildbarkeit gegenüber Umwelt- und Erziehungseinflüssen. Von daher gewinnt das Spiel, in dem sich das Kind aktiv mit der Umwelt auseinandersetzt und allmählich Lernbereitschaft und Arbeitshaltung entwickelt, als altersgemäße Lebensaufgabe eine neue Bedeutung. Das Kind kann nur dann in dieser Weise auf seine Umwelt zugehen, wenn es sich angenommen, also geborgen fühlt und somit Selbstvertrauen entwickelt. Deshalb ist es unsere Aufgabe, neben dem Angebot an Anregungen, Material und Spielmöglichkeiten, eine Atmosphäre des Vertrauens und der Liebe zu schaffen.

Kinder brauchen eine „bewegte Kindheit“. Bewegung ist für die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren von elementarer Bedeutung. Durch die bewegungsfreundliche und bewegungsfördernde Gestaltung der Innenräume und des Außengeländes sind vielfältige Bewegungserfahrungen möglich. Wir sehen unsere Aufgabe also darin, einen anregenden, bewegungsfreundlichen Tagesablauf für die Kinder zu schaffen und sie aktiv und lebendig zu begleiten. Unser Konzept „bewegte Kinderkrippe“ wurde 2015 von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V. mit dem Qualitätssiegel „besonders entwicklungsfördernd“ ausgezeichnet.

Ergänzend zu unserem Schwerpunkt Bewegung spielt die ausgewogene und gesunde Ernährung eine besondere Rolle. Die von geschulten Küchenmitarbeitern in der hauseigenen Küche zubereiteten Mahlzeiten liefern dem Kind die nötige Energie, die es für seine täglichen Aktivitäten, seine Bewegung und sein Spiel benötigt.

Neben der ganzheitlichen Förderung im Hinblick auf die spätere Lebensbewältigung, erhält das Kind durch die vielseitigen Bildungsangebote zugleich die Vorbereitung auf den Kindergarten. Es ist also unser Ziel, gemäß des Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplans, das Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit zu fördern.

Um all diese Aufgaben bewältigen und um die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in unserer Einrichtung gewährleisten zu können, erwerben wir fortwährend neue pädagogische und entwicklungspsychologische Erkenntnisse, reflektieren sie und setzen sie praktisch um. Hierfür sind die Fähigkeiten, die Stärken, die Motivation und die Liebe zu dieser Arbeit einer jeden einzelnen Mitarbeiterin von Nöten.

Wir hoffen, dass Sie mit dieser Konzeption einen Gesamteindruck über unsere Einrichtung gewinnen können. Unser Ziel ist es, dass sich Kinder, Eltern und alle Besucher in unserer Einrichtung gleichermaßen wohl fühlen.

Elke Höfler

Elke Höfler
Leiterin der Kinderkrippe Zwergenschloss

